



## 20 JOOR DOLLY gloone ka sich loone!

Dass d Schotte ihri Schotteröggli  
mit Kittel und de gschtriggte Söggli  
wäbe und au strigge kenne,  
um dermit dur d Highlands z renne,  
bruuchts, das liggt glaub uff dr Hand,  
e huffe Schoof im ganze Land.

Doch well me nit nur Wulle scheert,  
sondern au ihr Fleisch begehrt,  
wo me denn uff alli Arte  
in Beize findet uff de Karte.  
Als Irish Stew und Haggis Gricht,  
(won e normale Mensch erbricht).  
Das ässe die in rauhe Mänge,  
dien do dermit denn d Schoof verdränge.

Bis hütte isch es däawääg gloffe:  
het e Schoof e Schööfin droffe,  
mache die mitnand e Schlöfli  
und do drus gits denn jungi Schööfli.

Laider sinn, so wird hüt gsait,  
d Schoof zum Koitus nimm bereit.  
D Böck blöoke nur für ihre Fraass,  
wänn mit dr Schööfin nimm ins Graas.  
Well hüt d Natur nimm Noowuggs schafft,  
bruucht me halt jetzt d Wisseschaft.

In Edinburg do gits e UNI,  
was die denn gmacht hän, hai do stuun y.  
Mit 're Zälle us em Utter  
und mit Hilf vo drey Computer,  
wird schnäll e Söösli zämme griert,  
doch laider isch denn nüt bassiert.  
Um s Ganze wiider z aggtviere,  
duet me im grosse Stiil brobiere  
mit Knätter, Schüttler, Autoklave,  
mit Filter und Chromatographie,  
Pipette, Analyser, Laser  
und jeedi Mängi Laborgleser,  
au Whisky bruchts no mit vyyl Malz,  
Süüry, Lauge und au Salz.  
Denn wird alles kondensiert,  
gschüttlet, gschmolze, oxydiert  
und kurz bevor s Ganz explodiert,  
isch s groosse Wunder denn bassiert.  
E rächte Schoof-Cloon isch entstande  
und plötzlich zmits im Labor gstande.  
Vor luter Freud nennt me das tolli  
Schoof vo Aafang aa grad Dolly.

Die ganzi Wält het Aadail gnoo,  
sogar im Färnseh isch es ko.  
Me losst e huffe Zäpfe knalle,  
so lang bis alli Forscher lalle.  
Der Ogi Dölf isch denn dr Erscht,  
wo schrybbt, dass grosse Freude herrscht.  
Au der Pabscht duet graduliere,  
är hofft, drum duet s ihm imponiere,  
me kenn gly Buschi produziere  
ohni miesse z kopuliere.

Au d VKB mecht profitiere,  
foot aa do driiber no z studiere.  
Me het vo däm Erfolg vernoo  
und isch denn uf d Gedangge koo,  
dr fählend Noowuggs so z ersetze,  
dermit die leere Böschte z bsetze.  
Me het denn schnäll e Aadraag gstellt,  
Pfyffer, Drummler z Schottland bschtellt.

Laider hänn si d Laborfläsche  
überhaupt nit sauber gwäsche.  
Dä Gloonversuech und jetzt muesch loose,  
gooht denn am Schluss total in d Hoose.  
Drum lauft jetzt d Clique, das isch s Dumme  
halt mit grosse Schoofsköpf umme.

D Schotte hänn ab uns nur glacht,  
mit gloone fröhlig wyter gmacht.  
Jetzt forscht me scho syt zwanzig Joor  
und weiss es wär e z grossi Gfoor.  
Me duet s drum gar nüm usbrobriere,  
Mensche afoo z produziere.  
Und s Labor het, hän mir erfahre,  
zum Glügg e Selektionsverfahre,  
wo politisch, gaischtig minderi  
Hirni gloone grad verhinderi.  
Wo wurd das au aane goo,  
kenntsch aifach Mensche gloone loo.  
Me stell sich vor das wurd glinge  
und s wurde fufzig Heino singe  
oder hundert Blocher schwätze,  
das wär für alli sicher s Lätze.  
Au wenn zwanzig Wessels Heere  
alli wurde Stroosse speere.  
Au kaini gloonte Behring wämmer,  
das wär für Basel nur e Schämmer.  
Ganz glunge wär der FCB  
wenn elf Embolo wurd sch see.  
Gloont me d Ackermä am Änd,  
het s Roothuus e Gitarre Bänd.  
S Ainzig wo für mi wurd haue,  
e Ainhaitstyp vo schöne Fraue.

Stoppe mir die Experimänd,  
denn s gäb für alli e schlimm Änd.  
Bschtimmt vergiengt denn uns au s Lache,  
wenn d Buschi nüm kennsch sälber mache.

Mir hänn doch scho in Bio gleert,  
es so wie s isch, isch s nit verkeehrt.  
S Lääbe startet ghaimnisvoll,  
ganz im Glaine aifach toll,  
In 're Zälle in 're klainere,  
mängmool ändet s au in ainere!

**D Ladäärnen-Uusstellig uff em Minschterblatz und d Waagen- und d Reggwisyten-Uusstellig bi dr Kasäärne sin vom Määntig znacht bis am Mittwoch demorge. Deert und an de 3 Verkaufsständ in dr Stadt ka men au alli Zeedel und Schnitzelbängg, d Blaggedde und dr Rädabängg kaufe. D Zeedel-Lääsede isch am Sunntig no dr Fasnacht, vom Fimfi bis am Siibeni zoobe in dr Baseldytsche Bihni im Lohnhof. Dr Yydritt isch vergäbe.**

**Buebe und Maitli kenne ab em 7. Altersjohr in dr Pfyffer- und Drummschuel vo dr VKB gratis e halb Johr go schnubbere.**

Yschryybe kasch di em VKB-Käller an dr Clarastroos 57, im 2. UG am Määntig, 13. Meerz 2017 vom Säggsi bis am Achte zoobe oder schigg dä Coupon an Obmaa vo dr VKB Jungi Garde:

Severin Obertüfer, Büntengarten 31, 4147 Aesch, Delifoon 061 751 21 01  
**s.obertuefer@bluewin.ch** Meh Informatioone lääse und Aamäldige abschigge ka men au unte: **www.vkb.ch**



Namme und Vorname: \_\_\_\_\_

Adräss: \_\_\_\_\_

Delifoon: \_\_\_\_\_

Y mecht:  pfyffe  drummler

Dr Obmaa git no dr Fasnacht Bscheid